

Dr. Arnold Corti : 1873-1932

Autor(en): **Schneider-Orelli, O.**

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft =
Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the
Swiss Entomological Society**

Band (Jahr): **15 (1930-1933)**

Heft 9

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Dr. Arnold Corti.

1873 — 1932.

Nach kurzer Krankheit starb am 18. Oktober 1932 der in lepidopterologischen Kreisen des In- und Auslandes hochangesehene Dr. Arnold Corti. Mit ihm verliert die Schweizerische Entomologische Gesellschaft ein führendes Vorstandsmitglied und die Entomologia Zürich Gründer und Ehrenmitglied.

In Winterthur, wo Arnold Corti am 23. Februar 1873 geboren wurde, besuchte er die Primarschule und das Gymnasium, um sich dann dem Studium der Chemie zuzuwenden. Die ersten Hochschulsemester absolvierte er an der Universität Zürich; hierauf zog er nach München, wo die Studienzeit im Jahre 1897 mit der Doktorpromotion ihren Abschluß fand. Nach Zürich zurückgekehrt, wurde Dr. Corti erster Assistent von Professor Werner, der den begabten jungen Chemiker ermunterte, die akademische Laufbahn einzuschlagen. Doch öffnete sich mit dem Uebertritt von Arnold Corti an die Chemische Fabrik Flora in Dübendorf seiner chemischen Tätigkeit ein anderes Arbeitsfeld. Bald wurde ihm die Direktion dieses großen industriellen Unternehmens anvertraut, die er ein Vierteljahrhundert lang mit bestem Erfolge inne hatte. Später zog ihn die Allgemeine Maggi-Gesellschaft in Kemptthal als Direktor der wissenschaftlichen Abteilung in ihre Dienste. Da die vorliegenden Zeilen der Erinnerung an den Entomologen Arnold Corti gewidmet sind, müssen wir es uns versagen, hier auf seine vielseitigen chemischen Leistungen und Erfolge und auf seine umfassende gemeinnützige Arbeit in Behörden und Kommissionen einzutreten.

Arnold Corti zeigte schon seit seinen Jugendjahren eine große Vorliebe und Begabung für Naturbeobachtung; insbesondere hatte es die Schmetterlingskunde ihm angetan. Seine freundschaftlichen Beziehungen zu zürcherischen Entomologen veranlaßten ihn, im Oktober 1911 die Entomologia Zürich zu gründen, deren erster Präsident er wurde. Hier und später auch im Vorstand der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft konnten sich seine trefflichen menschlichen Qualitäten, die hervorragende organisatorische Begabung und das reiche Fachwissen auf das Schönste auswirken.

Als Dr. Corti seine erste entomologische Publikation veröffentlichte, hatte er bereits eine langjährige Sammler- und Züchertätigkeit hinter sich. Er wählte als Spezialgebiet eine der allerschwierigsten lepidopterologischen Gruppen, die Agrotinen, wovon er ein großes Vergleichsmaterial aus dem ganzen palaearktischen Gebiete in seiner Privatsammlung vereinigt hatte. Er beschränkte sich aber keineswegs auf die Untersuchung des Falterstadiums, vielmehr bot ihm der Umstand, daß zu jener Zeit von nur wenigen Agrotis-Arten die ersten Raupenstadien erforscht waren, den Anreiz, in umfassenden Zuchtversuchen möglichst viele Arten vom Ei an zu züchten. Durch die kurz vorher erschienenen lepidopterologischen Werke von Vorbrodt und Müller-Rutz, Spuler und Seitz waren die systematischen und faunistischen Richtlinien vorgezeichnet; für die große Gattung Agrotis, die im palaearktischen Faunengebiet viele hundert Arten umfaßt, war die Forschung durch Hampsons Katalog und Warrens Bearbeitung im Seitz in vollen Fluß gekommen. Hier setzten nun Cortis Untersuchungen ein und schon im Jahre 1921 hatte er bei 70 Agrotisarten auch die ersten Raupenstadien untersucht, wobei ihm die Feststellung gelang, daß die Raupen von Euxoa unterirdisch, diejenigen von Rhyacia oberirdisch leben. So ergänzte er die oft sehr schwer zu formulierenden systematischen Merkmale der Imagines durch die Herbeiziehung morphologischer und biologischer Raupenmerkmale.

Die Jahre vor 1924 können in Arnold Cortis entomologischer Entwicklung als die Periode der intensiven Konzentration auf sein Spezialgebiet, als die Zeit des Einarbeitens in die komplizierten Untersuchungsmethoden, die er später so meisterhaft handhabte, bezeichnet werden. Bei der Präparation der Geschlechtsanhänge der Männchen, wie sie für die sichere Artdiagnose notwendig wurde, konnte ihm Dr. E. Klöti wertvolle Dienste leisten. — Für die große Öffentlichkeit

ganz unauffällig bereitete sich in jenen Jahren die Entwicklung des privaten Sammlers und Züchters zu der im In- und Ausland anerkannten Autorität auf dem Gebiete der palaearktischen Agrotinen vor. Erst mit dem Jahre 1924 beginnt die vorher gewissermassen gestaute wissenschaftliche Energie Cortis sich nach außen freie Bahn zu schaffen. Jetzt folgen seine Veröffentlichungen Schlag auf Schlag. 1926 z. B. veröffentlichte er nicht weniger als 6 Arbeiten, alles Ergebnisse seiner berufsfreien Stunden. Eine ganze Anzahl von Arten und Rassen sind von Arnold Corti erstmals beschrieben worden, so daß er der Spezialforscher dieser Schmetterlingsgruppe war, dem nicht nur die Mitarbeit an dem Supplementsband von Seitz und an den Bestimmungsstellen des Internationalen Entomologenvereins, sondern auch die Bearbeitung der palaearktischen Agrotinen im Lepidopterorum Catalogus übertragen wurde. Das vollständige Verzeichnis seiner Publikationen gibt Einblick in die außerordentlich fruchtbare wissenschaftliche Tätigkeit während des letzten Jahrzehnts.

Zweifellos hätte unser Kollege aus dem reichen Schatze seiner Erfahrungen der lepidopterologischen Wissenschaft noch manche wertvolle Gaben schenken können. Nun hat der Sturm den noch früchteschweren Baum vorzeitig gefällt. Zu dem Leid um den Verlust gesellt sich unsere herzliche Dankbarkeit für seine entomologischen Leistungen und für die hervorragenden persönlichen Qualitäten, die uns Dr. Arnold Corti so lieb und wert machten.

O. Schneider-Orelli

Verzeichnis der entomologischen Publikationen von Dr. Arnold Corti.

- 1915 Zuchtergebnisse aus der Gattung *Agrotis* O. *A. wiskotti* Stdfs., *A. culminicola* Stdgr. und *A. helvetina* B. ab ovo. Mitt. Entomologia Zürich und Umgebung, 1915, Heft 1, S. 1—11.
- 1921 Ueber Systematik und Biologie der Gattung *Agrotis* O. (Lep.) Verhandl. Schweiz. Naturf. Ges. 1921, 102. Jahresversammlung. II. Teil, S. 156—157. Schweiz. Ent. Anzeiger, 1. Jahrgang 1922, Nr. 2, S. 12—13.
- 1924 Studien über die Gattung *Agrotis* O. (Lep.) I. Ueber Kataplexie bei *Agrotis*arten. Societas entomologica, 39. Jahrgang 1924, Nr. 2, S. 5—6. — Studien über die Gattung *Agrotis* O. (Lep.) II. *Euxoa polybela* de Joan. Schweiz. Ent. Anz., III. Jahrgang 1924, Nr. 3, S. 20—22. — Studien über die Gattung *Agrotis* O. (Lep.) III. *Agrotis cuprea* Hb. (*Epipsilia* Hps. *cuprea* Schiff.; *Rhyacia* Warr. *cuprea* Schiff.) Schweiz. Ent. Anz., III. Jahrgang 1924, Nr. 7, S. 41—42, Nr. 8, S. 45—47, Nr. 9, S. 49—51. — Altes und Neues über die Gattung *Agrotis* O. (Lep.) Schweiz. Ent. Anz., III. Jahrgang 1924, Nr. 4, S. 31—32.
- 1925 *Agrotis griseascens* F. und *Agrotis ripae* Hb. Mitt. Schweiz. Ent. Ges., Bd. XIII, Heft 8, 1925, S. 402—403. — Die Gattung *Euxoa* und *Feltia* (Lep.) Mitt. Schweiz. Ent. Ges., Bd. XIII, Heft 8, 1925, S. 418—419. — *Agrotis tecta* Hb. und deren Formen. III. Int. Entomologen-Kongress, Juli 1925, Bd. II, S. 131—133. — Studien über die Gattung *Agrotis* O. (Lep.) IV. *A. cinerea* Schiff., *A. septentrionalis* Möschl. und *A. turatii* Stdfs. (Mit 1 Tafel und 12 Textfig.) Ent. Mitt., Bd. XIV, 1925, Nr. 3—4, S. 212—233. — Studien über die Gattung *Agrotis* O. (Lep.) V. *A. degenerata* Stdgr., *A. c-nigrum* L. und deren Formen. Schweiz. Ent. Anz., IV. Jahrgang 1925, Nr. 3, S. 19—21. — Studien über die Gattung *Agrotis* O. (Lep.) VI. *A. senescens* Stdgr., *A. kungessi* Alph. und *A. senescens* v. *semota* nov. var. Schweiz. Ent. Anz., IV. Jahrgang 1925, Nr. 6, S. 37—40. — Studien über die Gattung *Agrotis* O. (Lep.) VII. *Epipsilia socors* nov. spec. Schweiz. Ent. Anz., IV. Jahrgang 1925, Nr. 11, S. 65—67. —

- Studien über die Gattung *Agrotis* O. (Lep.) VIII. *Euxoa distinguenda* Led. nov. var. *astfalleri*. Mitt. der Münchner Ent. Ges., 15. Jahrgang 1925, Nr. 6—12, S. 86—91.
- 1926 Studien über die Subfamilie der Agrotinae (Lep.) IX. Drei neue palaearktische Agrotinae. *Agrotis glabripennis* nov. spec., *Lycophotia? strenua* nov. spec. und *Epipsilia obnubila* nov. spec. Societas entomologica, 41. Jahrgang 1926, Nr. 4, S. 14—16. — Studien über die Subfamilie der Agrotinae (Lep.) X. Ueber die Bedornung der Vordertibien bei Agrotinen. (Vorläufige Mitteilung). Schweiz. Ent. Anz., V. Jahrgang 1926, Nr. 3, S. 1—2, Nr. 4, S. 1—3. Mitt. Schweiz. Ent. Ges., Bd. XIII, Heft 9, 1926, S. 469—470. — Studien über die Subfamilie der Agrotinae (Lep.) XI. Drei neue europäische Agrotinae: *Euxoa subdistinguenda* nov. spec.; *Euxoa wagneri* nov. spec.; *Euxoa schwingenschussi* nov. spec. Schweiz. Ent. Anz., V. Jahrgang 1926, Nr. 12, S. 1—4. — Studien über die Subfamilie der Agrotinae (Lep.) XIII. Drei neue palaearktische Agrotinae mit Tafel I. *Cladocerotis benigna* nov. spec., *Feltia enitens* nov. spec., *Euxoa distinguenda* v. *uralensis* m. Deutsch. Ent. Zeitschr. Iris, Dresden 1926, Bd. 40, S. 190—195. — Studien über die Subfamilie der Agrotinae (Lep.) XVI. Drei neue palaearktische Agrotinae. Mit 7 Textfiguren. *Lycophotia draesekei* nov. spec., *Feltia miranda* nov. spec., *Feltia tancrei* nov. spec. Mitt. der Münch. Ent. Ges., 18. Jahrgang 1926. Nr. 1—2, S. 10—18.
- 1927 Studien über die Subfamilie der Agrotinae (Lep.) XII. *Agrotis* (*Lycophotia*?) *ala* Stdgr., *fugax* Tr., *laetifica* Stdgr., *sollers* Stdgr. und deren Formen. (Mit 8 Textfiguren) Ent. Mitt., Bd. XVI, 1927, Nr. 1, S. 60—72. — Studien über die Subfamilie der Agrotinae (Lep.) XIV. Zwei neue palaearktische Agrotinae. Mit einer Tafel. *Agrotis ellapsa* nov. spec., *Xestia? effundens* nov. spec., *Feltia enitens* var. *marmorosa* nov. var. Mitt. der Münch. Ent. Ges., 17. Jahrgang 1927, Nr. 1—6, S. 9—12. — Studien über die Subfamilie der Agrotinae (Lep.) XVII. *Feltia ripae* Hb. und *Feltia exclamatoris* L. und deren Formen. (Mit Tafeln VII—IX) Zeitschr. für wiss. Ins.-Biol., Bd. XXII, 1927, Nr. 10, S. 273—295.
- 1928 Studien über die Subfamilie der Agrotinae (Lep.) XVIII. Ueber die Gattung *Triphaena* Hb. (Bemerkungen zu der Arbeit von L. W. Kozhantschikov). Mit 6 Tafeln. Mitt. der Münch. Ent. Ges., 18. Jahrgang 1928, Nr. 5—6, S. 53—61. — Studien über die Subfamilie der Agrotinae (Lep.) XV. 5 neue palaearktische Agrotinae (mit Tafel 2 und 7 Fig. im Text). *Euxoa nevadensis*, *Feltia stabilita*, *Epipsilia subvittata*, *Epipsilia stögneri* und *Epipsilia? höferi*. Ent. Mitt., Bd. XVII, 1928, Nr. 1, S. 49—60. — Studien über die Subfamilie der Agrotinae (Lep.) XIX. (Mit Tafel IX). *Euxoa fraudulenta* nov. spec., *Euxoa riphaea* Bartel, *Euxoa phillipsi* nov. spec., *Epipsilia astuta* nov. spec., *Euxoa püngeleri* Wgnr., *Euxoa rebeli* Wgnr., *Feltia scotacra* Filpv., *Feltia ripae* v. *albovenosa* Tschv., *Euxoa arenacea* Kosh. Deutsch. Ent. Zeitschr. Iris, Dresden 1928, Bd. XLII, S. 320—328.
- 1929 Studien über die Subfamilie der Agrotinae (Lep.) XX. Ueber den Formenkreis von *Euxoa cos* Hb., *Euxoa powelli* Obth., *Euxoa powelli* v. *persubtilis* nov. var., *Euxoa doufanae* Obth. und *Euxoa catervaria* nov. spec. (Mit 8 Textfiguren). Mitt. Schweiz. Ent. Ges., Bd. XIV, Heft 3, 1929, S. 103—120. — Studien über die Subfamilie der Agrotinae (Lep.) XXI. Ueber die Aufzucht ab ovo einiger spanischer Agrotinae. *Euxoa schwingenschussi* m., *Euxoa temera-Hübneri* Brs., *Euxoa subdistinguenda* m., *Euxoa hastifera* Donz., *Euxoa wagneri* m. Mitt. der Münch. Ent. Ges., 19. Jahrgang 1929, Nr. 2—4, S. 81—93. — Studien über die Subfamilie der Agrotinae XXII. (Lep.) (Mit Tafel 5). *Lycophotia renigera* v. *contermina* var. nov., *Euxoa titschacki* nov. spec. und *Euxoa sjöstedti* nov. spec., *Agrotis nipona* Feldr. und Rog. und *Agrotis armena* Ev.

- Deutsch. Ent. Zeitschr. Iris, Dresden 1929, Bd. 43, S. 169—175. — Entomologische Ergebnisse der schwedischen Kamtschatka-Expedition 1920—1922. 25. Lepidoptera IV. Phalaenae: 3. Notodontidae und Noctuidae. Arkiv för zool., Bd. 21 B, No. 1, S. 1—4. — Ueber die Präparation des Flügel-Geäders bei Lepidopteren. Mitt. Schweiz. Ent. Ges., Bd. XIV, Heft 5, 1929, S. 180—181.
- 1950 Studien über die Subfamilie der Agrotinae (Lep.) XXIII. *Agrotis multangula* Hb.; *Agrotis rectangula* Schiff. und deren Formen; *Agrotis vicina* nov. spec., *Agrotis guberlae* nov. spec., *Agrotis calorica* nov. spec. und einige verwandte Arten. Mit drei Tafeln. Mitt. Münch. Ent. Ges., XX. Jahrgang 1950, Heft I, S. 1—20. — Studien über die Subfamilie der Agrotinae XXIV. *Euxoa decora* Schiff. und *Euxoa haverkampfi* Stdfs. (Mit einer Tafel). Mitt. Münch. Ent. Ges., XX. Jahrgang 1950, Heft III und IV, S. 98—114. — *Feltia crassa* Hb. var. *lata* Tr. und *Feltia dirempta* Stgr. (In „Lepidopterologische Ergebnisse einer Herbstreise nach Andalusien“ von Leo Schwिंगenschuss Wien). Verhandl. der Zool.-Bot. Ges. in Wien, 80. Bd., Jahrgang 1950, Heft 1—2, S. 9—14.
- 1951 Studien über die Subfamilie der Agrotinae (Lep.) XXV. *Dichagyris* (*Agrotis* O.) *fimbriola* Esp. und deren Formen. Mitt. Schweiz. Ent. Ges., Bd. XV, Heft 2, 1951, S. 39—44. — Ueber die Duftapparate von Lepidopteren, insbesondere von Agrotinen. Mitt. Schweiz. Ent. Ges., Bd. XV, Heft 5, 1951, S. 154—155. — Supplement zum Seiß (Palaearkten), Lieferung 25/26; *Euxoa* und *Arctiidae*.

Anmerkung:

Für die Ueberprüfung und Ergänzung des vorstehenden Literaturverzeichnis bin ich Herrn Dr. Ulrich Corti, dem Sohne des lieben Verstorbenen, zu bestem Danke verpflichtet.

Schn.

Etudes sur quelques *ATTOMYRMA* paléarctiques.

avec 18 figures dans le texte.

par le Dr. F. Santschi, Kairouan, Tunisie.

La préparation d'un travail sur les fourmis de France m'a conduit à une révision partielle des *Aphaenogaster* du bassin occidental de la Méditerranée. Grâce à un matériel plus complet et surtout à Mr Menozzi qui a eu la bonté de me communiquer des types précieux, j'ai pu apporter quelques précisions sur le sousgenre *Attomyrma* de ces régions et en voici le résultat.

I.

Groupe *Aphaenogaster* (*Attomyrma*) *gibbosa* Latreille.

(Fig. 7 et 8).

L'espèce type n'est pas rare dans le Midi de la France et l'Espagne. Elle habite plutôt les plaines, mais en Espagne et sur les montagnes, elle prend une couleur plus obscure, pres-